

Schulnachrichten.

1. Lehrverfassung.

Sprach- und wissenschaftlicher Unterricht.

Ober- und Unter-Secunda.

Ordinarius: Herr van Bebber.

Religionslehre. Lehre von Gott an sich und von Gott dem Schöpfer, das dritte Zeitalter der Kirchengeschichte, nach Dubelman. 2 St. Herr Kraemer.

Deutsch. Metrik. Theorie der Hauptdichtungsarten. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Pütz. Göthe's Hermann und Dorothea. Leitung der Privat-Lecture. Uebungen im Disponieren, metrische Uebungen, freie Vorträge, Aufsätze. 2 St. Der Rector.

Latein. Syntaxe nach Meiring, cap. 101—125. Ausgewählte Abschnitte aus Livius I und II Cicero pro Ligario und de imperio Cn. Pompei, privatim Wiederholungen aus Caesar de bello Gallico. Memorier- und Sprech-Uebungen, Extemporalien, Exercitien, Aufsätze. 8 St. Der Ordinarius. — Vergil's Aeneis VI und VII, privatim einige Eclogen. Memorier- und Sprech-Uebungen, metrische Uebungen. 2 St. Der Rector.

Griechisch. Wiederholungen aus der Formenlehre, Syntax nach Buttman, §§ 122—138. Xenophon's Anabasis V und VI, ausgewählte Abschnitte aus Herodot. Exercitien. 4 St. Der Ordinarius. — Formenlehre des ionischen Dialects nach Lucas. — Homer's Odyssee XVII—XXII. Memorier-Uebungen, metrische Uebungen. 2 St. Der Rector.

Französisch. Grammatik nach Plötz, Lect. 70—78. Lecture aus der Chrestomathie von Plötz. Exercitien, Memorier- und Sprech-Uebungen. 2 St. Der Rector.

Geschichte und Geographie. Die Völker des Alterthums mit Ausschluss der Römer nach dem Grundrisse von Pütz, in Obersecunda Wiederholung der römischen Geschichte. Geographie von Asien, Africa und Europa. 3 St. Herr Schröder.

Mathematik. Proportionalität bei geradlinigen Figuren, regelmässige Vielecke, Kreismessung, nach Boyman. Null und negative Zahlen, Aufsuchung des gemeinschaftlichen Divisors und Dividuus, Theilbarkeit der Zahlen, Gleichungen ersten Grades, nach Heis. In Obersecunda arithmetische und geometrische

Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Wiederholung der Trigonometrie. 4 St. Herr Lünenborg.
Physik. Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und von der Electricität, nach Trappe. 1 St.
 Herr Lünenborg.

Ober- und Unter-Tertia.

Ordinarius: Im Winter Herr Dr. Gottschalk, im Sommer Herr Unger.

Religionslehre. Von Gott dem Heiliger und Vollender, von den Sacramentalien und den Geboten, nach Dubelman. 2 St. Herr Kraemer.

Deutsch. Uebersicht über die Satzlehre, Wortbildungslehre, Tropen und Figuren. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Pütz. Das Nothwendige aus der Prosodie und Metrik; Einführung in die Dispositionslehre, Leitung der Privatlectüre, Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholung der Casuslehre, Syntax des Verbums, nach Siberti-Meiring. Caesar de bello Gallico IV—VI, privatim in Obertertia VII. Uebersetzen nach Hottenrott. Extemporalien, Exercitien. 8 St. Der Ordinarius. — Ovid's Festkalender mit Auswahl. Metrische Uebungen, Memorier- und Sprech-Uebungen. 2 St. Der Rector.

Griechisch. Repetition des Pensums der Quarta. Unregelmässige Verba, Partikeln und Wortbildung, nach Buttman. Die entsprechenden griechischen und deutschen Abschnitte aus dem Uebungsbuche von Dominicus. Einzelne ausgewählte Stücke aus Xenophon's Cyropaedie, Exercitien. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Schulgrammatik von Plötz, Lect. 1—45. Lectüre einiger Abschnitte aus der Chrestomathie von Plötz. Memorier- und Sprech-Uebungen, Exercitien. 2 St. Herr Kuhl.

Geschichte und Geographie. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preussen. Brandenburgisch-preussische Geschichte nach dem Grundrisse von Pütz. 3 St. Herr Schroeder.

Mathematik. Theilweise Wiederholung des Pensums der Quarta. Fortsetzung der Lehre vom Dreieck, Parallelogramm, Trapez, Kreis, Inhalt der geradlinig begrenzten Figuren, nach Boyman. Anwendung der Sätze über Summen, Differenzen, Producte. In Obertertia fortgesetzte Uebungen über die Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten, nach Heis. 3 St. Herr Lünenborg.

Naturgeschichte. Uebersicht über die Zoologie und Botanik, nach Schilling. Excursionen. 2 St. Herr Lünenborg.

Quarta.

Ordinarius: Herr Kuhl.

Religionslehre. a. Für die katholischen Schüler: Mit Tertia combinirt. — b. Für die evangelischen Schüler: Biblische Geschichte nach Zahn, Apostelgeschichte, ausgewählte Psalmen und Kirchenlieder. 2 St. Herr Sinemus.

Deutsch. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Bone. Die Lehre vom Satze. Leichte Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholungen aus der Formenlehre. Syntax des Nomens, das Wichtigste aus der Syntax des Verbums, Prosodie, nach Siberti-Meiring. Cornelius Nepos VII vitae. Uebersetzen nach Hottenrott. Exercitien. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschliesslich, nach Buttmann. Die entsprechenden Abschnitte aus dem Elementarbucho von Dominicus. Exercitien. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 61—112. Memorieren von Lesestücken, leichte Sprechübungen, Exercitien. 2 St. Der Ordinarius.

Geschichte und Geographie. Die Staaten des Alterthums nach Pütz. Wiederholungen aus der neueren Geographie. 3 St. Herr Schröder.

Mathematik. Fortgesetzte Uebungen im praktischen Rechnen nach Schellen. Anfangsgründe der Buchstabenrechnung nach Heis. Aus der Geometrie Winkel, Parallelen, Dreieck, nach Boyman. 3 St. Herr Lünenborg.

Quinta.

Ordinarius: Herr Schröder.

Religionslehre. a. Für die katholischen Schüler: Von den Geboten Gottes und der Kirche, nach dem Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte nach Schumacher: Von Moses bis Josua, Leben Jesu vom dritten Osterfeste an. 2 St. Herr Kraemer. — b. Für die evangelischen Schüler: Mit Quarta combinirt.

Deutsch. Grammatik im Anschluss an das Lateinische und an die Lectüre, insbesondere von der Conjugation, den Praepositionen und dem Adverbium. Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke nach Bone. Memorier- und Declamier-Uebungen, orthographische und andere schriftliche Uebungen. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre, der Partikeln und einiger syntactischen Regeln, sowie das Wichtigste von der Wortbildung, nach Lucas und Hottenrott. Exercitien. 10 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 1—60. Memorieren von Lesestücken, leichte Sprechübungen. Exercitien. 3 St. Der Ordinarius.

Geographie. Kurze Wiederholung. Uebersicht von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, nach Daniel. 3 St. Herr van Bebber.

Rechnen. Decimalbrüche, Procent-, Gewinn-, Verlust-, Zins- und Rabatrechnung, nach Schellen. 3 St. Herr van Bebber.

Naturgeschichte. Uebersicht über die Zoologie und Botanik nach Schilling. Excursionen. 2 St. Der Rector.

Sexta.

Ordinarius: Herr Lünenborg.

Religionslehre. Mit Quinta combinirt.

Deutsch. Grammatik im Anschlusse an das Lateinische und an die Lectüre, insbesondere die Wort-

arten, der einfache Satz und die Hauptregeln der Orthographie. Lesen und Erklären leichter Musterstücke aus Bone's Lesebuch. Memorier- und Declamier-Uebungen, orthographische und andere schriftliche Uebungen. 2 St. Herr van Bebbber.

Latein. Die regelmässige Formenlehre nach Lucas und Hottenrott. Memorieren von Vocabeln und Sätzen. Exercitien. 10 St. Der Ordinarius.

Geographie. Vorbegriffe aus der mathematischen Geographie, Uebersicht der ausser-europäischen Erdtheile, nach Daniel. 3 St. Im Winter Herr Dr. Gottschalk, im Sommer Herr Unger.

Rechnen. Die vier Species und die Regel de Tri in ganzen und gebrochenen Zahlen, nach Schellen. 4 St. Im Winter Herr Dr. Gottschalk, im Sommer Herr Unger.

Naturgeschichte. Mit Quinta combinirt.

Ausserordentlicher Unterricht im Englischen.

An demselben beteiligten sich freiwillig Schüler der Quarta, Tertia und Secunda, welche in zwei Abtheilungen gesondert waren. In der unteren Abtheilung wurde die regelmässige Formenlehre nach dem Elementarbucho von Pineas mündlich und schriftlich eingeübt, kleine Gedichte wurden memoriert und leichte Sprechübungen an dieselben geknüpft. In der oberen Abtheilung wurden die unregelmässige Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax theils nach Pineas, theils im Anschluss an die Lectüre und die schriftlichen Arbeiten durchgenommen. Aus Heussi's English Reading-Lessons wurden Prosastücke, sowie einige Gedichte gelesen, theilweise memoriert und in englischer Sprache erklärt; ausserdem wurden in Secunda ausgewählte Scenen aus Shakspeare's King Henry IV. gelesen. Der Unterricht wurde für jede Abtheilung in je 2 ausserhalb der gewöhnlichen Schulzeit liegenden Stunden vom Rector ertheilt.

Technischer Unterricht.

Schreiben. Quinta und Sexta combinirt. Einüben der deutschen und englischen Currentschrift, bei vorgerückten Schülern auch der Ronde- und Fracturschrift. 3 St. Herr van Bebbber.

Den Unterricht im **Zeichnen** ertheilte im Winter Herr Weissenburg, im Sommer Herr Schröder in 4 wöchentlichen Stunden. Von denselben waren der combinirten Quinta und Sexta 2 St. gewidmet, in welchen die Anfangsgründe des freien Handzeichnens theils nach Zeichnungen an der Tafel, theils nach Vorlagen gelehrt wurden. In den beiden anderen zunächst für die Quartaner bestimmten Stunden wurden die Schüler nach Maassgabe ihrer Befähigung in den Elementen des perspectivischen Zeichnens und der Schattierung geübt. Letztere Stunden waren so gelegt, dass auch diejenigen Schüler der Secunda und Tertia, welche das Zeichnen fortsetzen wollten, an dem Unterrichte Theil nehmen konnten.

Der **Gesangunterricht** wurde im Winter von Herrn Stupplin, im Sommer von Herrn Meid in 3 wöchentlichen Stunden ertheilt. Davon war eine Stunde den Uebungen des aus Schülern aller Classen gebildeten Chors gewidmet; in einer Stunde erhielten die Quintaner und Sextaner, in der dritten die Sextaner theoretischen und praktischen Gesangunterricht.

Die **gymnastischen** Uebungen leitete Herr Lünenborg im Sommersemester in 3 wöchentlichen Stunden.

Uebersichts - Tabelle

über die Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Zahl der Stunden der Lehrer.
Dr. Löblich, Rector.	2 Deutsch. 2 Vergil. 2 Homer. 2 Französisch.	2 Ovid.		2 Naturgeschichte.		16 ¹⁾ .
van Bebber, erster ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Secunda.	8 Latein. 4 Griechisch.			3 Geographie. 3 Rechnen.	2 Deutsch. 3 Schreiben.	23.
Kuhl, zweiter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Quarta.		2 Französisch.	2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griechisch. 2 Französisch.			22 ²⁾ .
Lünenborg, dritter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Sexta.	4 Mathematik. 1 Physik.	3 Mathematik. 2 Naturgeschichte.	3 Mathematik.		10 Latein.	23 ³⁾ .
Unger, commissarischer Lehrer, Ordinarius der Tertia.		2 Deutsch. 8 Latein. 6 Griechisch.			3 Geographie. 4 Rechnen.	23 ⁴⁾ .
Schröder, commissarischer Lehrer, Ordinarius der Quinta.	3 Geschichte.	3 Geschichte.	3 Geschichte.	2 Deutsch. 10 Latein. 3 Französisch.		24 ⁵⁾ .
Kraemer, katholischer Religionslehrer.	2 Religion.	2. Religion.		2 Religion.		6.
Sinemus, evangelischer Religions- Lehrer.		2 Religion.				2.
Weissenburg, Zeichenlehrer ⁶⁾ .			2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		4.
Meid, Gesanglehrer ⁷⁾ .		1 Stunde Gesang in allen Classen.				3.
Stundenzahl der Classen.	31.	31.	31.	32.	31.	

1) Einschliesslich 4 Stunden Englisch. — 2) Ausserdem die Verwaltung der Bibliothek. — 3) Dazu im Sommer 3 Stunden Turnen. — 4) Im Winter wurden diese Lectionen durch den am 1. Mai ausgeschiedenen Lehrer Dr. Gottschalk erteilt. — 5) Dazu seit 1. Mai 4 Stunden Zeichnen. — 6) Trat um Ostern aus. — 7) An Stelle des am 10. Mai ausgetretenen Gesanglehrers Stupplin.

Verzeichniss der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsgegenstände.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	
Religionslehre:	a) kathol.	Dubelman, Leitfaden.	Dubelman, Leitfaden.	Dubelman, Leitfaden.	1) Diöcesankatechismus. 2) Schumacher, Bibl. Geschichte.	1) Diöcesankatechismus. 2) Schumacher, Bibl. Geschichte.
	b) evang.	Hollenberg, Hilfsbuch.	Hollenberg, Hilfsbuch.	Hollenberg, Hilfsbuch.	Hollenberg, Hilfsbuch.	Hollenberg, Hilfsbuch.
Deutsch:	Pütz, Lesebuch.	Pütz, Lesebuch.	Bone, Lesebuch.	Bone, Lesebuch.	Bone, Lesebuch.	
Latein:	1) Meiring, Grammatik. 2) Seyffert, Übungsbuch.	1) Siberti-Meiring, Schulgrammatik. 2) Hottenrott, Übungsbuch.	1) Siberti-Meiring, Schulgrammatik. 2) Hottenrott, Übungsbuch.	1) Lucas, Practische Anleitung. 2) Hottenrott, Übungsbuch.	1) Lucas, Praktische Anleitung. 2) Hottenrott, Übungsbuch.	
Griechisch:	1) Buttman, Grammatik. 2) Lucas, Formenlehre des ionischen Dialects.	1) Buttman, Schulgrammatik. 2) Dominicus, Elementarbuch.	1) Buttman, Schulgrammatik. 2) Dominicus, Elementarbuch.			
Französisch:	1) Plötz, Schulgrammatik. 2) Plötz, Lectures Choisis.	1) Plötz, Schulgrammatik. 2) Plötz, Lectures Choisis.	Plötz, Elementargrammatik.	Plötz, Elementargrammatik.		
Geschichte und Geographie:	Pütz, Grundriss der alten Geschichte für die oberen Classen.	Pütz, Grundriss der deutschen Geschichte.	Pütz, Grundriss der alten Geschichte für mittlere Classen.	Daniel, Leitfaden.	Daniel, Leitfaden.	
Mathematik und Rechnen:	1) Boyman, Geometrie. 2) Heis, Sammlung.	1) Boyman, Geometrie. 2) Heis, Sammlung.	1) Boyman, Geometrie. 2) Heis, Sammlung. 3) Schellen, Aufgab.	Schellen, Aufgaben.	Schellen, Aufgaben.	
Physik und Naturgeschichte.	Trappe, Physik.	Schilling, Schulnaturgeschichte.		Schilling, Schulnaturgeschichte.	Schilling, Schulnaturgeschichte.	
Gesang:	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 4) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	

Ausserdem Textausgaben der gelesenen Schriftsteller, die nöthigen Wörterbücher, Atlanten und Logarithmentafeln.

Für den facultativen Unterricht im Englischen werden Heussi's Reading-Lessons und das Elementarbuch von Pineas benutzt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur durchaus reinlich gehaltene Bücher in nicht veralteten Auflagen von den Schülern während des Unterrichts gebraucht werden dürfen.

2. Frequenz.

Während des abgelaufenen Schuljahres wurde das Progymnasium im Ganzen von 90 Schülern besucht. Davon waren 2 in Obersecunda, 12 in Untersecunda, 5 in Obertertia, 7 in Untertertia, 13 in Quarta, 26 in Quinta, 25 in Sexta, 78 waren katholisch, 5 evangelisch, 7 israelitisch, einheimisch 57, auswärtig 33.

3. Chronik.

Das Schuljahr wurde am 11. October eröffnet, nachdem an den beiden vorhergehenden Tagen die nöthigen Prüfungen abgehalten worden waren.

Durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 2. October wurde der commissarische Lehrer Dr. Pöppelmann in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium zu Hedingen berufen und der vorher am Gymnasium zu Hedingen beschäftigte Candidat des höheren Schulamts Schröder der hiesigen Anstalt überwiesen.

Das Allerhöchste Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März in gewohnter Weise gefeiert. Die Festrede hielt Herr Schröder.

Am 6. April feierten 13 Schüler, von Herrn Religions-Lehrer Kraemer vorbereitet, das Fest der ersten h. Communion.

Der erste ordentliche Lehrer Dr. Gottschalk, welcher seit Herbst 1861 an unserer Anstalt gewirkt hatte, folgte am 1. Mai einem ehrenvollen Rufe nach Wattenscheid, um die dortige höhere Schule zu leiten. Die von ihm ertheilten Lectionen übernahm der durch Verfügung vom 24. April dem hiesigen Progymnasium zugewiesene Candidat des höheren Schulamts Unger.

Mit dem 1. Mai legte der als Gasinspector nach Köln berufene Zeichenlehrer Weissenburg seine Stelle als Lehrer an der Anstalt nieder. Bis zur Anstellung eines anderen Zeichenlehrers wurde der Zeichenunterricht gemäss Verfügung vom 8. Mai dem Schulamts-Candidaten Schröder übertragen.

Durch Verfügung vom 20. Mai wurde die durch das Ausscheiden des Lehrers Dr. Gottschalk erledigte erste ordentliche Lehrerstelle dem Lehrer van Bebber, die hierdurch vacant gewordene zweite Stelle dem Lehrer Kuhl und die weiter erledigte dritte Stelle dem Lehrer Lünenborg verliehen.

Nach dem kurze Zeit nach Beginn des Sommersemesters erfolgten Ausscheiden des Gesanglehrers Stupplin wurde gemäss Verfügung vom 23. Mai der Gesangunterricht dem städtischen Elementarlehrer Meid übertragen.

Am 20. Juni machten Lehrer und Schüler eine Excursion nach Laach und Bad Tönnsstein. Ein anderer Ausflug wurde am 8. Juli von den Neucommunicanten unter Führung des Rectors und des katholischen Religionslehrers nach Arenberg und Bad Ems gemacht.

Ferien waren vom 24. December bis 2. Januar, vom 9. bis 28. April, vom 31. Mai bis 4. Juni. Am 22. und 24. Juli und 8. August fiel der Nachmittagsunterricht wegen grosser Hitze aus.

4. Schrmittel.

Zur Erhaltung und Erweiterung derselben wurden die etatsmässigen Mittel verwendet. An Geschenken, für welche hiermit der gebührende Dank ausgesprochen wird, erhielt die Anstalt:

a) für die **Lehrerbibliothek**: von Herrn Major Schmidt zu Kreuznach: Schmidt, Localuntersuchungen über den Pfahlgraben; von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Meurer zu Köln: Meurer, Larivey's Les Esprits als Quelle zu Molière's Avare; von Herrn Nelsbach zu Bonn: Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westphalens, Jahrg. 28; von einem Ungenannten: Ernesti, Lateinisch-deutsches Lexicon; Nitz, Griechisches Wörterbuch; Brandt, Allgemeine Weltgeschichte, 2 Bde.; Egon, Handbuch der allgemeinen Arithmetik; Sachs, Auflösungen von Gleichungen; von Herrn Zimmermann: Mädler, der Himmel; Spamer, Buch der Erfindungen, 6 Bde.; von Herrn Baltzer: Friedberg, Johannes Baptista Baltzer; von dem hiesigen Leseverein 26 Bände belletristischen, literaturgeschichtlichen u. historischen Inhalts.

b) für die **bibliotheca pauperum** mehrere Schulbücher von den Untersecundanern Scherhag und Schmitz und den Quartanern Cahn, Daub, Kohl, Mittler, Neudeck und Wiebel.

c) für die **naturhistorischen Sammlungen**: von Herrn Funcke ein ausgestopftes Exemplar von Buteo vulgaris; von Herrn Friedensrichter Schneider ein ausgestopftes Exemplar von Emberiza citrinella; von Herrn Weinand ein sehr grosses Exemplar von Anadonta anatina; von Herrn Bienen zu Rheinberg ein Exemplar von Buteo vulgaris; von Herrn Pfarrer Moritz zu Hammerstein eine Klapper von Crotalus horridus; von Herrn Gasinspector Weissenburg zu Köln eine Gruppe ausgestopfter brasilianischer Vögel unter Glasglocke; ausserdem Einzelnes von dem Quartaner Wiebel, den Quintanern Cahn, Hamm und Lemgen, den Sextanern Beauvisage und Meurin und dem Elementarschüler Hartenfels.

d) für die **Antiquitätensammlung**: von Herrn Seul eine römische Urne und eine geschnittene Dose; mehrere Münzen von dem Obersecundaner Pütz, den Quartanern Verkoyen und Wiebel, dem Quintaner Kolmi und den Sextanern Gottschalk, Hilgert, Klein, Palm und Wester.

5. Zur Gedenkfeier des 300jährigen Bestehens der Anstalt.

Sonntag den 31. August.

Vormittags 10 Uhr.

Zug der Festgenossen vom Progymnasium zur Pfarrkirche, in welcher feierlicher Gottesdienst stattfindet.

Um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gesang- und Redeact im Saale des Gasthofs zur Glocke.

Montag den 1. September.

Nachmittags 3 Uhr.

Schülerfest im Stadtwalde, zugleich Vorfeier des Sedanfestes. Abmarsch vom Progymnasium aus.

6. Sedanfeier.

Dienstag den 2. September.

Nach Beiwohnung des Festgottesdienstes um 11 Uhr Gesang und Redeact in der Aula des Progymnasiums.

7. Öffentliche Prüfung und Schlussfeier.

Freitag den 5. September.

Vormittags um 9 Uhr.

- Sexta:** Latein, Herr Lünenborg.
Geographie, Herr Unger.
Quinta: Französisch, Herr Schröder.
Rechnen, Herr van Bebber.
Quarta: Latein, Herr Kuhl.
Griechisch, derselbe.

Nachmittags um 3 Uhr.

- Tertia:** Latein, Herr Unger.
Geschichte, Herr Schröder.
Secunda: Griechisch, Herr van Bebber.
Mathematik, Herr Lünenborg.

Samstag den 6. September.

Vormittags 9½ Uhr.

Gesang und Declamation in der Aula des Progymnasiums.

Hierauf im engeren Kreise der Schule Austheilung der Censuren und Bekanntmachung der Versetzungen.

8. Anfang des neuen Schuljahres.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 13. October morgens 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler, welche ein Geburtszeugniss sowie einen Impfschein vorzulegen haben und sich über den bisherigen Unterricht ausweisen müssen, nehme ich an den beiden vorhergehenden Tagen im Conferenzzimmer der Anstalt entgegen.

Für die Aufnahme in Sexta wird gefordert: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Dictiertes ohne grobe Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. Das normale Alter für den Eintritt in die Sexta ist das vollendete neunte Lebensjahr.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt in der Regel gleich nach den Herbstferien. Ausser dieser Zeit können Schüler nur ausnahmsweise und nur dann aufgenommen werden, wenn sie in allen Unterrichtsgegenständen, namentlich auch im Lateinischen, auf dem Standpunkte der betreffenden Classe stehen.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Wohnung der vorher einzuholenden Genehmigung des Rectors.

Etwaige Bemühungen der Eltern, in den durch die Lehrer-Conferenz nach reiflicher Erwägung festgestellten Ascensionsverhältnissen der Schüler eine Aenderung herbeizuführen, sind selbstverständlich vergeblich, und bitte ich desshalb, solche zu unterlassen.

Andernach, den 25. August 1873.

Dr. Löhbach, *Rector*.

The following were present at the meeting held on the 14th of the month, 1911, at the residence of the Secretary, Mr. J. H. ...
The meeting was held at the residence of the Secretary, Mr. J. H. ...
The following were present at the meeting held on the 14th of the month, 1911, at the residence of the Secretary, Mr. J. H. ...

Dr. J. H. ...